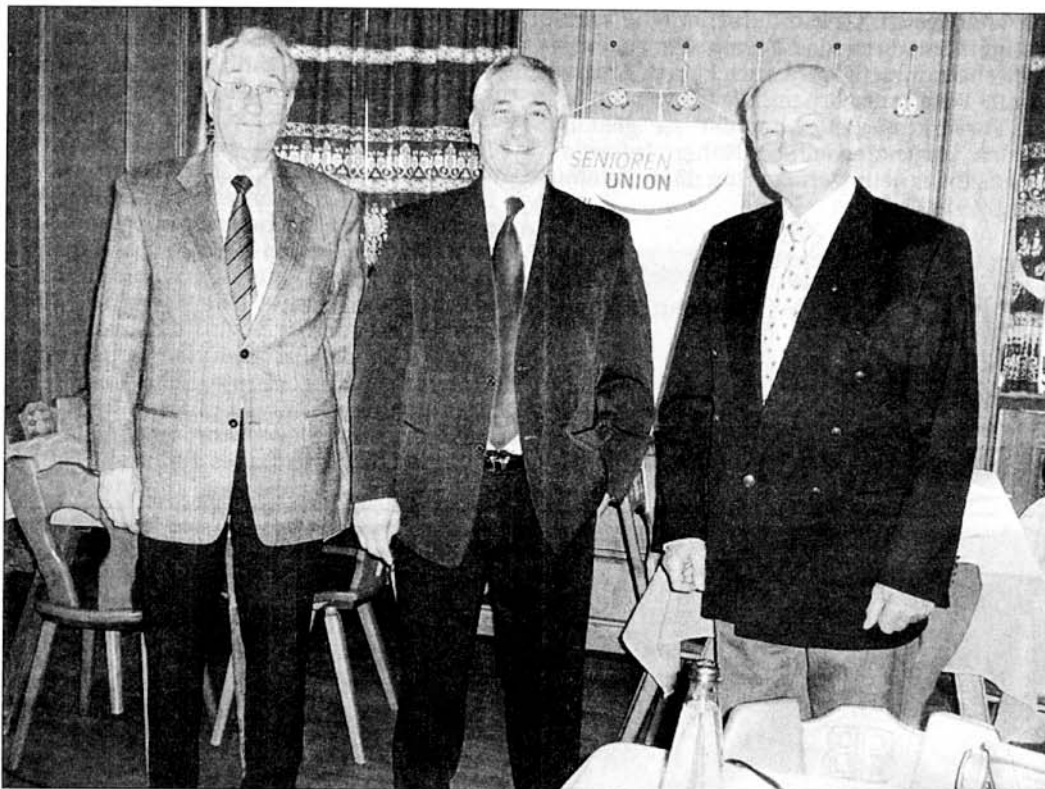


Bedrohung durch den Klimawandel

Veranstaltung der CSU-Senioren und der Hanns-Seidel-Stiftung



Bei der Informationsveranstaltung, von links: der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Rothert, Referent Michael G. Möhnle und Josef-Peter Schnabel, Seminarleiter der Hanns-Seidel-Stiftung.

BAD REICHENHALL - „Klimawandel - droht der globale Infarkt?“ war der Titel einer Veranstaltung des Kreisverbands Berchtesgadener Land der CSU-Seniorenunion in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung, die im Bürgerbräu Bad Reichenhall stattfand.

Hans-Joachim Rothert, Kreisvorsitzender der Senioren-Union, begrüßte unter den Gästen Reichenhalls Bürgermeister Dr. Herbert Lackner, Schneizlreuths Gemeindeoberhaupt Klaus Baueregger sowie den Kreisvorsitzenden des Arbeitskreises Umwelt, Dr. Frank Wolf. Anschließend stellte der Regionalbeauftragte der Hanns-Seidel-Stiftung,

Josef-Peter Schnabel, den Referenten Michael G. Möhnle vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, vor.

Möhnle schilderte mit Zahlenmaterial, Tabellen und Grafiken die Problematik. Er stellte den Menschen als Hauptverursacher des Klimawandels dar. Nur ein konsequentes und sofortiges globales Gegensteuern könne die heraufziehende Katastrophe verhindern, erläuterte der Referent. Er zeigte auf, welche Maßnahmen schon eingeleitet wurden und welche, seiner Meinung nach, im globalen Umfang noch erforderlich sind.

Dem Vortrag schloss sich eine rege Diskussion an.